

Presseinformation

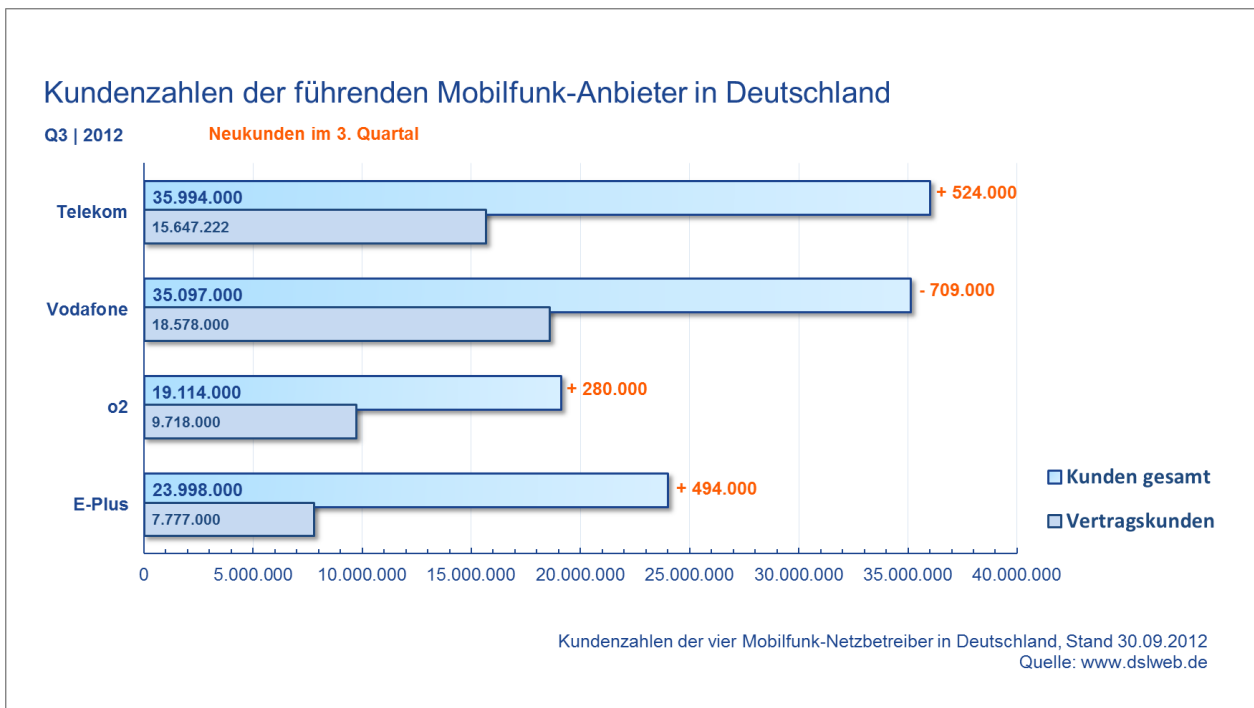
20. November 2012

DSLWEB Mobilfunk Report Q3 2012: Vodafone verliert Marktführerschaft an die Telekom - Datenumsatz wächst kontinuierlich Aktuell 114,2 Millionen Mobilfunkverträge in Deutschland

Nach mehr als zwei Jahren erobert die Deutsche Telekom die Marktführerschaft auf dem deutschen Mobilfunkmarkt zurück und verdrängt im Q3 2012 Erzkonkurrent Vodafone von der Spitze. Dieser kämpft seit Jahresbeginn mit massiven Kundenverlusten, während die Telekom, E-Plus und o2 von einem anschwellenden Kundenstrom profitieren.

In Umsatzfragen herrscht wiederum ein allgemeiner Aufwärtstrend. Vor allem die steigende Nachfrage nach Datendiensten spült immer höhere Beträge in die Kassen der Mobilfunkprovider. Abermals ist es der Bonner Konzern, der das stärkste Wachstum für sich verbuchen konnte.

Der neue Mobilfunk Marktreport für das 3. Quartal 2012 ist abrufbar unter www.dslweb.de/mobilfunk-report-deutschland.php.



[Grafik als JPG](#) / [Grafik als PDF](#)

Telekom setzt sich an die Spitze, Vodafone verliert weiter

Das dritte Jahresquartal 2012 schließt mit einem neuen Marktführer im Mobilfunksektor ab. Die Deutsche Telekom konnte ihren Kundenstamm um 524.000 auf insgesamt 35,9 Millionen vergrößern und sich an die Spitze setzen. Zuvor hatte Vodafone den Titel zwei Jahre lang verteidigt, doch seit Anfang 2012 gingen dem Provider immer mehr Kunden verloren. Nachdem bei Vodafone nun auch die Statistiken von rund 680.000 inaktiven Prepaid-Karten bereinigt wurden und weitere 29.000 Netto-Verträge wegfielen, beläuft sich der Gesamtverlust auf nunmehr 2,5 Millionen Kunden innerhalb der letzten 9 Monate. Das Resultat sind 35 Millionen Verträge und somit fast 1 Million weniger als der Erzrivale Telekom nach neuestem Stand zählt.

Da Vodafone als einziger der vier großen Provider von diesem Abwärtstrend betroffen ist, wiegt diese Tatsache besonders schwer. Außer der Telekom vermehren derweil nämlich auch die E-Netz Betreiber E-Plus und o2 neue Höchststände in den eigenen Kundenstatistiken. E-Plus schloss im Q3 494.000 Neuverträge ab und versorgt nun insgesamt 23,9 Millionen Nutzer mit Mobilfunkdiensten. Die deutsche Telefónica-Tochter o2 zählt mit rund 19,1 Millionen Kunden einen Zuwachs von immerhin 280.000 Verträgen. Zum Quartalsabschluss am 30.09.2012 registrierten die Provider in Deutschland insgesamt 114,2 Millionen Mobilfunkkunden.

Smartphone-Boom verursacht Run auf Datendienste

Über mangelnden Umsatz kann im Q3 2012 wiederum keiner der vier Anbieter klagen, denn nicht nur die Anzahl und die Dauer von Sprachverbindungen nehmen stetig zu. Da immer mehr Deutsche ein Smartphone von Apple, Samsung, Sony und Co. ihr Eigen nennen, verstärkt sich auch die Nutzung des mobilen Internets.

Beides zusammen resultiert in einem Umsatzplus für die Provider. Erneut ist es die Telekom, die hier den größten Profit einfährt. 1,749 Mrd. Euro (+ 59 Mio. €) nahm das Bonner Unternehmen in den letzten drei Monaten ein. Knapp dahinter rangiert Vodafone mit 1,744 Mrd. Euro (+ 18 Mio. €). Nicht ganz so hohe, aber dennoch gesteigerte Einnahmen verbuchten derweil die E-Netz Provider. E-Plus verzeichnete 809 Mio. €, o2 sogar 811 Mio. € Umsatz.

Weiterführende Informationen und Bildmaterial

Eine vollständige Übersicht aller DSLWEB Mobilfunk Reporte seit Anfang 2012 findet sich unter folgender Adresse: <http://www.dslweb.de/mobilfunk-report-deutschland.php>.

Ansprechpartner für die Presse:

Ingo Hassa
Telefon: 0711-506230-13
E-Mail: i.hassa@dslweb.de

Matthias Bichler
Telefon: 0711-506230-18
E-Mail: m.bichler@dslweb.de

Allgemeine Informationen zum Verbraucherportal DSLWEB

DSLWEB ist das Verbraucherportal für schnelles Internet, Digital-TV und Mobilfunk. Seit 2002 stellt die DSLWEB Redaktion die Angebote der wichtigsten Breitband-, TV- und Mobilfunk-Anbieter in Deutschland übersichtlich und verständlich dar. Dabei stehen die Zugangstechnologien DSL, Kabel, UMTS und LTE im Mittelpunkt. Zudem kann direkt auf der Internetseite über diverse kostenlose Vorab-Checks unverbindlich die Verfügbarkeit der Produkte geprüft werden.

DSLWEB Service-Tools unterstützen den Verbraucher

Das Portal liefert nicht nur fundierte Informationen, sondern leistet auch umfassende Hilfestellung: Der DSL-Vergleich etwa stellt für aktuelle DSL- und Kabel-Internet-Angebote detailliert dar, welche Kosten effektiv pro Monat entstehen. Dabei werden alle Vergünstigungen sowie die einmaligen und monatlichen Gebühren übersichtlich aufgeführt und einberechnet, was eine objektive Gegenüberstellung der Angebote ermöglicht. Der DSLWEB Speedtest wiederum misst die tatsächliche Geschwindigkeit des DSL-, Kabel-Internet-, UMTS- oder LTE-Anschlusses. Das Resultat kann direkt in die DSLWEB-Speedmap eingetragen und mit den Ergebnissen anderer Nutzer verglichen werden.

Weiterhin bietet das Portal den DSLWEB Kündigungsassistenten an, mit dem schnell und einfach ein Kündigungsschreiben für den eigenen Internet- oder Mobilfunkvertrag erstellt werden kann. Bei Bedarf erinnert der DSLWEB Kündigungs-Wecker rechtzeitig an das nahende Ende des DSL- bzw. Kabel Internet-Vertrags.

Zusätzliches Service-Angebot und umfassende Hintergrundinformation

Nützliche allgemeine sowie anbieterspezifische Informationen rund um den Anbieterwechsel sowie den Umzug mit dem bestehenden Telefon- und Internet-Vertrag sind in eigenen Specials zu finden. Hintergrundwissen zu Themen wie Hardware, Empfangswege für TV und Internet, Mobilfunknetz-Ausbau und -Technik, etc. ergänzt das Angebot. In News-Meldungen wird über die Entwicklungen in den Branchen Internet, TV und Mobilfunk berichtet. Darüber hinaus hält der DSLWEB Magazin-Bereich aktuelle Marktberichte und Informationen zu Sonder-Themen bereit.

Das Verbraucherportal DSLWEB ist zu finden unter www.dslweb.de.

DSLWEB ist ein Informationsangebot der

Ehninger AG
Hirschstraße 8
70173 Stuttgart

Telefon: 0711-506230-0
Telefax: 0711-506230-29
E-Mail: kontakt@dslweb.de